

Verein und Stiftung feiern Richtfest des Talentschuppens

Castrop-Rauxel. In fünfmonatiger Arbeit haben Marius, Tabettha und weitere Jugendliche ihren Talentschuppen aufgebaut – eine ganz neue Herausforderung für die Jugendlichen. Initiiert worden ist dieses Förderangebot für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene vom Verein „Jugend in Arbeit“ mit Unterstützung der Edeka Rhein-Ruhr Zukunftsstiftung.

An der Bahnhofstraße konnten im Frühjahr Interessierte zusammen mit Fachanleiter Martin Ganz eine Gartenhütte bauen und das Umfeld gestalten.

Zusätzlich wurden sie in dieser Zeit von persönlichen Coaches des Vereins betreut, die die Themen Ausbildung, Beruf und Lebenswegplanung in den Fokus rückten und die Jugendlichen bei der Lösung individueller Schwierigkeiten unterstützten.

Das Ergebnis kann sich nun sehen lassen: Marius hat eine Ausbildung begonnen. Tabettha wird nach anfänglicher Skepsis erneut die Schullaufbahn einschlagen. Auch die anderen Teil-

nehmenden haben unterschiedliche persönliche Ziele erreicht und sind derzeit noch dabei aktiv, an ihrer Zukunft zu „bauen“. Das Projekt oder Vorhaben, wie es die Stiftung nennt, läuft noch bis zum 31. Oktober. Die Jugendlichen stehen beispielhaft für Ziele und Arbeit des Vereins und der Stiftung.

Während „Jugend in Arbeit“ seit über 30 Jahren tätig ist, Arbeit und Ausbildung für junge Menschen ermöglicht, zielt die Arbeit der Edeka Rhein-Ruhr Zukunftsstiftung seit 2020 auf die Schaffung von besseren Chancen für Jugendliche und Kinder in Handel und Handwerk ab.

Weitere Jugendliche sind willkommen. Freigewordene Plätze können kurzfristig besetzt und für die Restlaufzeit genutzt werden; die Teilnahme ist kostenlos. Erfahrene Pädagogen und Coaches beraten zu den Themen Leben, Arbeit, Ausbildung und Schule-Übergang-Beruf. Weitere Infos gibt unter www.jugend-in-arbeit.de

und auf

[www.zukunftsstiftung.edeka](http://www.zukunftsstiftung.edeka.de)